



## Vorlage

Datum: 22.03.2019  
 Vorlage FB I/3672/2019

<b>TOP</b>	<b>Betreff</b> <b>Kenntnisnahme über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen</b>
<b>Beschlussentwurf:</b> Der Rat nimmt die durch die Kämmerin bzw. ihren Vertreter gem. § 83 Abs. 1 GO NW in Verbindung mit § 8 der Haushaltssatzung genehmigten Haushaltsüberschreitungen zur Kenntnis.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Rat	08.04.2019	öffentlich

**Sachverhalt:**

Gemäß § 83 Abs. 1 GO NW in Verbindung mit § 8 der Haushaltssatzung wurden die folgenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen durch die Kämmerin bzw. ihren Vertreter genehmigt:

	Konto	KSt. / Prod. / Aufw. / Inv.	Bezeichnung	FB	Bisher verfügbar EUR	Mehrbedarf EUR
		<u>Haushaltsjahr 2018</u>				
1	549300	11261	Festwerte / Förderschule Nordkreis	II	800	531
2	528902	1205410	Versorgungsbezüge § 107b / Soziale Hilfen	I	0	2.620

**Erläuterungen:**

- Zu 1: Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten werden die im Haushaltsjahr 2018 angeschafften Festwerte auf die entsprechende Kostenstelle umgebucht. Die eingeplanten Mittel reichen nicht aus und müssen überplanmäßig bereitgestellt werden.
- Zu 2: Auf Grund gesetzlicher Verpflichtung im Rahmen der Beamtenversorgung ergibt sich die Notwendigkeit der Anpassung der Verbindlichkeit in der Bilanz. Grundlage ist hier die Mitteilung der Rheinischen Versorgungskasse vom 13.02.2019.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die Deckung der dargestellten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen erfolgt durch:

- Zu 1: Minderaufwendungen im Bereich Asyl Konto 533800 / 1.31.11.01
- Zu 2: Minderaufwendungen im Bereich Asyl Konto 533800 / 1.31.11.01

**Beteiligte Fachbereiche:**

<b>FB</b>	I		
<b>Kenntnis genommen</b>			

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister o.V.i.A.

\_\_\_\_\_  
Heike Otto